

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

(Bauamt)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung <small>(Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)</small>	Zuständiges Sachgebiet <small>(Ansprechpartner/in, Kontaktdaten)</small>
Gemeinde Sonnefeld Schafberg 2 96242 Sonnefeld Tel. 09562 4006 – 0 E-Mail: info@sonnefeld.de Micheal Keilich	Stefan Dümmlin Tel. 09562 4006 – 152 E-Mail: stefan.duemmlin@sonnefeld.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
actago GmbH Attenhausen 1, 94405 Landau	Telefon: +49 (0)9951 99990-20 E-Mail: info@actago.de

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Bearbeiten der Bauanträge (genehmigungspflichtige Bauvorhaben), Bearbeiten der Bauvorhaben, die von einer Genehmigung freigestellt sind, Bearbeiten der Anzeigen zur Beseitigung von baulichen Anlagen
- Verwaltung der Grundstücke und Gebäude
- Bauverwaltung (Überwachung von Bautätigkeiten)
 - Erfassen und Erteilung von isolierten Abweichungen
 - Einschreiten bei Schwarzbauten, Sicherheitsgefährdungen
- Auskunft über Grundstücke und Gebäude,
- Geografisches Informationssystem, Flächenmanagement,
- Anzeige aller grundstücks- und gebäuderelevanter Daten
- Bau- und Liegenschaftsregister
- Vollzug der Hausnummernsatzung

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 DSGVO
- Art. 6, 7, 21, 22, 23, 24, 56, 57 und 62 Gemeindeordnung (GO), Art. 4 Abs. 2 der Verwaltungsgemeinschaftsordnung (VgemO),
- § 1, 17 und 22 Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ),
- § 36 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. Art. 55 ff Bayerische Bauordnung (BayBO), Art. 6, 7, 10 und 15 Bayerisches Denkmalschutzgesetz
- §§ 1, 127 - 135 c, 136 - 141, 165 - 170, 171 a - e, § 172, § 200 Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO) und die aufgrund dieser Rechtsvorschriften erlassenen kommunalen Satzungen
- §§ 535 - 597, §§ 1012 - 1112 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Art. 64 Bayerische Bauordnung (BayBO), Art. 6 - 9, Art. 41 - 59, Art. 67 Bayer. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG),
- § 1a, § 135a - c, § 200a BauGB i.V.m. § 19 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG),
- § 12 Gaststättengesetz (GastG),
- § 12 Gaststättenverordnung (GastV), Art. 19 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG),
- Art. 11 Vermessungs- und Katastergesetz und §§ 1 - 4 Verordnung über den automatisierten Abruf von personenbezogenen Daten aus dem Liegenschaftskataster (ALB-Abrufverordnung - ALBV)

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Bauherren, Vertreter des Bauherrn, Grundstückseigentümer, Nachbarn, Entwurfsverfasser und Kaminkehrer:
 - Name, Namenszusatz bzw. akademischer Grad bzw. Namensbestandteil, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsname
 - Adresse und Postfach
 - Telefon- und Telefaxnummer
 - E-Mail-Adresse und Beschreibung
 - Bankverbindungsdaten
 - Schnittstellenummer für die Integration in die Finanzverfahren
 - Kennzeichen für Verstorbene und Sterbedatum
 - Angaben zu dem geplanten Bauvorhaben nach Bauplanungs- und Bauordnungsrecht (Bebauungsplan, Art des Vorhabens, dingliche Rechte, Erschließung, etc.) bzw. zu der Anzeige der Beseitigung bzw. zu dem Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis
 - Flurstücksbezogene Daten (Gemarkung, Flurnummer, Fläche, Gebäude, Nachbarn, etc.)
 - Daten zum Genehmigungsverfahren (Sitzungsdienst, Einvernehmen, Stellungnahme für die Genehmigungsbehörde, Baugenehmigung)

- Beitragspflichtige und Zustellbevollmächtigte
 - Name, Namenszusatz bzw. akademischer Grad bzw. Namensbestandteil, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsname
 - Adresse und Postfach (einschließlich Ortsteil, Adresszusätzen, Länderkennzeichen)
 - Telefon- und Telefaxnummern, E-Mail-Adresse und ihre Beschreibung
 - Bankverbindungsdaten
 - Schnittstellenummer für die Integration in die Finanzverfahren
 - Kennzeichen für Verstorbene und Sterbedatum
 - Angaben zu Eigentumsverhältnissen an den Grundstücken und Buchungsstellen im Grundbuch
 - Daten der Vermessungsverwaltungen
 - Flurstücksbezogene Daten (Gemarkung, Flurnummer, Fläche, Gebäude, inklusive Historie)
 - Berechnungsgrundlagen für die Abrechnung von Beiträgen (Geschossflächen, Vollgeschosse, maßnahmenbezogene Bauausgaben, etc)
 - Buchungssätze für die abgerechneten Beiträge (Herstellungs- und Verbesserungsbeiträge für leitungsgebundene Anlagen, Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge)
 - Dokumentenzuordnung (z.B. eingescannte Baupläne, Aufmaßblätter)

- Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte, Wohnungs-(teil)eigentümer, Beitragspflichtige, Ansprechpartner für leerstehende Gebäude und unbebaute Grundstücke, Mieter, Pächter, Grundstückskäufer und -verkäufer, dinglich Berechtigte, Bauherren, Sachbearbeiter im Bau- und Grundstückswesen, in der Liegenschaftsverwaltung, in der Kämmerei und Kasse, im Bauhof - abhängig von der internen Organisationsstruktur, Verfahrensadministratoren, Systemadministratoren:
 - Name, Namenszusatz bzw. akademischer Grad bzw. Namensbestandteil, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsname
 - Adresse und Postfach
 - Telefon- und Telefaxnummer der Beitragspflichtigen und Zustellbevollmächtigten
 - E-Mail-Adresse und Beschreibung
 - Bankverbindungsdaten
 - Schnittstellenummer für die Integration in die Finanzverfahren
 - Kennzeichen für Verstorbene und Sterbedatum
 - Angaben zu Eigentumsverhältnissen an den Grundstücken und Buchungsstellen im Grundbuch
 - Daten der Vermessungsverwaltungen
 - Flurstücksbezogene Daten (Gemarkung, Flurnummer, Fläche, Gebäude, Nutzungen, Bodenschätzungsergebnisse, etc.)
 - Daten für das Flächenmanagement (Angaben zum leerstehenden Objekt (z.B. Gebäudetyp, -alter, derzeitige Nutzung, Sanierungs- und Modernisierungsbedarf, Nutz- und Wohnfläche, Bebauungs- oder Nutzungsabsichten, Verkaufs- bzw. Tauschbereitschaft einschließlich Hinderungsgründe, Preisvorstellungen)
 - Angaben nach ortsrechtlichen Vorschriften, Wasserschutzgebiet, Bau- oder Naturdenkmal
 - Angaben zum Einwohner: Geburtsdatum, Geschlecht, Wohnort
 - Dokumentenzuordnung (z.B. eingescannte Baupläne, Aufmaßblätter)

- Sachbearbeiter:
 - Name, Vornamen, Telefon- und Telefaxnummern, E-Mail-Adresse
 - Behörde mit Anschrift, Aktenzeichen
 - Dokumentenzuordnung (z.B. eingescannte Baupläne, Aufmaßblätter)

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:

Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

- Amtliches Liegenschaftskataster
- Geo-Informationssysteme

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Landratsämter als Baugenehmigungsbehörde: Austausch der Bauantrags- und Baugenehmigungsdaten nach Art. 68 Bayerische Bauordnung (BayBO)
- Fachstellen im LRA (z.B. Lebensmittelüberwachung, Gesundheitsamt, Immissionsschutztechniker, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbehörde, Untere Denkmalschutzbehörde)
- externe Fachbehörden (z.B. Staatliches Bauamt, Autobahndirektion, AELF, Landesamt für Denkmalpflege)
- zuständige Gemeinde
- bevollmächtigter Kaminkehrer Meister
- beauftragte Firmen bei Ersatzvornahmen (z.B. Statiker, Abbruchunternehmen)
- Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV)
- Online-Statusabfrage zum OTS Genehmigungsverfahren bei der Baugenehmigungsbehörde
- Online-Einsichtnahme in die OTS BAUAKTE bei der Baugenehmigungsbehörde
- Dateiimport der Antragsdaten des Antragstellers bzw. Entwurfsverfassers im Xbau – Format
- Betreiber des GIS-Webportals

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- Bauverwaltungsunterlagen 25 Jahre
- Bauantrags- und Baugenehmigungsdaten (einschließlich Genehmigungsfreistellungsdaten), Beseitigungsanzeigen, Erlaubnisse nach dem Denkmalschutzgesetz) sind grundstücksbezogen. Sie dürfen grundsätzlich nicht gelöscht werden, weil sie Bestandsschutz genießen.
- Die für Protokollzwecke erfassten Angaben müssen nach Ablauf des auf die Erstellung des Protokolls folgenden Kalenderjahres vernichtet werden (§ 4 Abs. 4 ALBV).
- Beitragsberechnungsgrundlagen (z.B. Gebäude, Geschossflächen, Vollgeschossen) dürfen nicht gelöscht werden, weil sie auch für zukünftige beitragspflichtige Maßnahmen benötigt werden.
- Erschließungs- / Straßenausbaudaten (z.B. Baukosten, Abrechnungen eines Gebietes, Beiträge pro Grundstück) werden aus beitragsrechtlichen Gründen für die normale Nutzungsdauer einer Straße und damit mindestens 25 Jahre lang benötigt, um nachweisen zu können, dass eine neue Straßenbaumaßnahme erforderlich ist. Zudem dürfen Buchungssätze nicht vor Ablauf der fünfjährigen Zahlungsverjährung gelöscht werden (Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 Buchst a KAG i. V. mit § 228 Abgabenordnung). Zu beachten ist ferner die sechsjährige Aufbewahrungspflicht für Belege (§ 37 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 i.V.m. § 82 Abs. 2 Sätze 2 - 4 KommHV-Kameralistik und § 33 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 i.V.m. § 69 Abs. 2 Sätze 2 - 5 KommHV-Doppik).
- Personenbezogene Daten können gelöscht werden, sobald sie zur Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich sind.
- Die Eigentümer werden historisiert und bilden das Grundbuch nach.

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 (0)89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen.

Ohne diese erhobenen Daten wird die Kommune keine Dienstleistung erfüllen und Ihr Anliegen nicht ausführen können.